

BAUPRODUKTE FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Innovative Stabilisatoren von IKA ermöglichen die Entwicklung langlebiger, energieeffizienter und nachhaltigerer PVC-Bauprodukte.

Der Bau- und Sanierungssektor steht vor großen Herausforderungen: Energieeffizienz, CO₂-Reduktion, Ressourcenschonung sowie Anforderungen an Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit verlangen eine gezielte Materialwahl und konsequente Systemoptimierung. Hier gewinnen PVC-basierte Baustoffe zunehmend an Bedeutung – insbesondere dann, wenn sie mit hochwertigen Zusatzstoffen stabilisiert und ressourcenschonend hergestellt werden.



Stabilisatoren der IKA tragen dazu bei, dass PVC-Bauprodukte hohen Anforderungen an Qualität, Effizienz und Nachhaltigkeit gerecht werden.

mechanische und chemische Beständigkeit, verbessern die Verarbeitbarkeit und verlängern die Lebensdauer der Endprodukte erheblich. Durch kontinuierliche Forschung und technologische Weiterentwicklung hat sich die IKA auf die Entwicklung und Produktion solcher Lösungen spezialisiert, damit PVC-Produkte heutigen und zukünftigen Anforderungen an Qualität, Effizienz und Nachhaltigkeit gerecht werden.

Für Neubau und Sanierung

Im Neubau ermöglichen stabilisierte PVC-Komponenten eine hohe Energieeffizienz, Langlebigkeit und minimale Wartung. In der Sanierung tragen sie zur Reduzierung des Energieverbrauchs bestehender Gebäude bei und verlängern die Nutzungsdauer vorhandener

Fotos: IKA GmbH & Co. KG

Bauteile aus PVC – etwa Fenster- und Türprofile, Rohrsysteme, Bodenbeläge, Kabel, Folien oder technische Formteile – bieten zahlreiche bautechnisch relevante Vorteile: hohe Lebensdauer, geringe Wartungsanforderungen, hervorragende Witterungs- und Chemikalienbeständigkeit sowie exzellente Dämmwerte. Diese Eigenschaften führen zu einem reduzierten Energiebedarf über den gesamten Produktlebenszyklus und somit zu einer bes-

Ob Rohre, Fenster- und Türprofile, Bodenbeläge, Dachfolien oder Kabel: Maßgeschneiderte Stabilisatoren unterstützen die Bauindustrie bei der Herstellung nachhaltigerer PVC-Produkte.

seren Ökobilanz. Damit PVC-Werkstoffe ihre Leistungsfähigkeit langfristig bewahren und sie am Ende des Produktlebenszyklus wieder als Wertstoffe zur Verfügung stehen, sind effektive Stabilisatorsysteme und durchdachte Recycling- und Wiederverwendungskonzepte unerlässlich. Hier nimmt die IKA GmbH & Co. KG mit Sitz im ChemiePark Bitterfeld-Wolfen eine Schlüsselrolle ein.

Stabilisatoren im PVC-System

Stabilisatoren als zentrale Bestandteile moderner PVC-Anwendungen schützen vor thermischer und oxidativer Alterung, sichern

Strukturen – ein klarer Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Klimaschutz.

Ökologie und Zukunftsaussichten

Die Kombination aus Langlebigkeit, Recyclingfähigkeit und Materialeffizienz macht stabilisierte PVC-Produkte zu einem wichtigen Baustein nachhaltiger Baukonzepte. Moderne Stabilisatorsysteme reduzieren den Materialeinsatz, verbessern die Verarbeitungseffizienz und verlängern die Lebenszyklen im Sinne einer zirkulären und klimabewussten Bauwirtschaft. Mit ihren innovativen Calcium-basierten Stabilisatoren leistet die IKA einen maßgeblichen Beitrag dazu, dass PVC-Bauelemente heute langlebig, effizient und ressourcenschonend eingesetzt werden können.

Mehr denn je steht das Unternehmen zudem für klar definierte Werte: Innovation, die neue Maßstäbe in der PVC-Stabilisierung setzt. Knowledge, das aus jahrzehntelanger Erfahrung und kontinuierlicher Forschung entsteht. Und Achievement, das sich in der erfolgreichen Umsetzung nachhaltigerer Lösungen für die Kunststoffindustrie zeigt. So verkörpert IKA nicht nur technische Kompetenz, sondern eine klare Vision: eine innovative, wissensbasierte und verantwortungsvolle Zukunft für die PVC-Verarbeitung und den nachhaltigeren Bausektor.

INFO www.ika-wolfen.de

Innovative Stabilisatoren fördern die Entwicklung zukunftsweisender PVC-Produkte für Neubau und Sanierung.

